

Verbandsliga

In der 2. Runde der Verbandsliga Süd war der SV Jedesheim bei der Nürtinger Ersten zu Gast. Ein gern gesehener Gegner, denn in den letzten 5 Jahren hatte Nürtinger noch nie gegen Jedesheim verloren und das, obwohl die Gäste sonst immer als klarer Favorit ins Rennen gegangen waren. Diesmal fand sich zum ersten Mal Nürtingen in der Favoritenrolle, zumal die Gäste mit dreifachem Ersatz in den Salemer Hof kamen. Das erste und sehr frühe Remis steuerte Stefan Auch bei, nachdem ihn sein Gegner in der Eröffnung etwas überrascht hatte. Dann musste sich Markus Hohnecker nicht unerwartet gegen seinen starken Gegner geschlagen geben. Den Nürtinger Ausgleich schaffte aber Thomas Hanak, der damit bereits seinen zweiten vollen Punkt in Folge nach seiner Rückkehr in die 1. Mannschaft holte. Er profitierte dabei aber von einem groben Patzer des Gegners. Dirk Kukofka entwickelte zwar Druck gegen den isolierten Zentrumsbauern seines Gegners, konnte diesen Vorteil aber nicht weiter verdichten und so gab es ein weiteres Unentschieden. An den noch umkämpften vier Brettern zeichnete sich jetzt aber bereits die drohende Niederlage für Nürtingen ab. Klaus Templin hatte im Gewinnstreben seine Stellung überzogen und stand mit Dame gegen 2 Türme und Bauern bald auf verlorenem Posten. Michael Doll übersah einen Qualitätsverlust von Turm gegen Springer und konnte sich danach nur noch ins Remis retten. Endspielvorteile hatte Stefan Gold, aber in Zeitnot konnte er die nicht in einen vollen Punkt umwandeln. Die Partie endete ebenfalls remis wonach die Jedesheimer mit 4:3 vorne lagen. Gerd Aring hatte zu diesem Zeitpunkt in einem Turmendspiel einen Bauern weniger. In Zeitnot schaffte er es nicht, die Remisstellung zu halten und so hieß es am Ende 3:5 aus Nürtinger Sicht. Unterm Strich eine enttäuschende Leistung gegen einen schlagbaren Gegner. Eine Leistungssteigerung ist dringend nötig, um in den nächsten Runden gegen den Vorjahreszweiten Weiße Dame Ulm und den Oberliga-Absteiger Ebersbach zu punkten.

SV Nürtingen – SV Jedesheim 3:5

Aring – Anistratov 0:1, Kukofka – Stiepan 0,5:0,5, Auch – Rudolf 0,5:0,5, Doll – Mayer 0,5:0,5, Templin – von Schwerin 0:1, Hanak – Eichhorn 1:0, Hohnecker - Vucovic 0:1, Gold – Jehle 0,5:0,5